Pressemitteilung

Glasfaser für Erdmannhausen: GVG und DGA beschließen Ausbau

Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden in Erdmannhausen: Die Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet wird gemeinsam mit der Deutsche Giga Access (DGA) den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in der Gemeinde im Landkreis Ludwigsburg realisieren.

27.02.2023, Essen/Kiel/Erdmannhausen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Vermarktung in Erdmannhausen haben die GVG Glasfaser und die Deutsche Giga Access (DGA) grünes Licht für den Bau eines Glasfasernetzes gegeben. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Bürgerinnen und Bürger in Erdmannhausen mit unserem Glasfaserangebot und den attraktiven teranet-Tarifen überzeugen konnten“, so Dr. Arno Wilfert, CEO der Deutsche Giga Access. „Zusammen mit der GVG Glasfaser und unserer Expertise im Glasfaserbereich können wir einen nahezu flächendeckenden Ausbau in der schönen Gemeinde realisieren.“ Die Tiefbauarbeiten sollen im Sommer 2023 beginnen.

Auch Alexander Kneesch, GVG-Gebietsleiter für Baden-Württemberg, begrüßt die deutliche Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger Erdmannhausens für das zukunftssichere Glasfasernetz: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Vermarktung und konnten die für den eigenwirtschaftlichen Ausbau erforderliche Quote deutlich übertreffen. Wir bedanken uns ausdrücklich bei der Gemeindeverwaltung und den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Bevölkerung.“

Im Rahmen der Zusammenarbeit bündeln GVG und DGA ihre Kernkompetenzen: Während die Deutsche Giga Access die ultraschnellen FTTH-Glasfasernetze plant, baut und als Eigentümer betreibt, übernimmt die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet die Vermarktung sowie das Endkundengeschäft samt attraktiver Tarifmodelle.

Bürgermeister Marcus Kohler: weitsichtige Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger

„Die Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt und sich für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden“, freut sich Erdmannhausens Bürgermeister Marcus Kohler. Dass es nun bald mit dem Ausbau des reinen Glasfasernetzes losgehe, stelle die Gemeinde in Digitalisierungsfragen langfristig sicher auf. „Dieses weitsichtige Votum ist ein wichtiger Meilenstein, um die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Arbeitsstandort zu steigern und zu festigen.“

Anschluss- und Beratungsmöglichkeiten für Spätentschlossene

Auch für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht die Möglichkeit, dies nachzuholen und so Kosten zu sparen. Kundinnen und Kunden, die einen Vertrag mit einem Produkt von teranet abschließen, können dies während der Planungs- und anschließenden Bauphase zu vergünstigten Konditionen tun. Bis zu einer Hausanschlusslänge von 30 Metern übernimmt die DGA die Kosten für den Tiefbau. Auch nach Abschluss der Bauarbeiten kann nachträglich noch ein Hausanschluss realisiert werden. Die anfallenden Kosten werden dann nach Aufwand berechnet und fallen in der Regel deutlich höher aus als in der Planungs- und Bauphase.

Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden zudem gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können sich Interessierte auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose

Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Gasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit Glasfaseranschlüssen bis direkt in die Gebäude (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in rund 210 Kommunen aktiv und zählt mehr als 102.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe Deutsche Giga Access

Die Deutsche Giga Access GmbH finanziert, plant, baut und betreibt moderne und hoch performante Glasfasernetze in Deutschland. Dabei werden die Netze so ausgebaut, dass sie Open Access-fähig sind und somit die Leitungen von allen interessierten Diensteanbietern genutzt werden können, um deren Kunden besonders leistungsfähige Glasfaseranschlüsse anzubieten. Die DGA kann auf starke Partner in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette für den Glasfaserausbau zurückgreifen. Dazu gehören spezialisierte Unternehmen aus den Bereichen: Planung, Überwachung und Dokumentation des Ausbaus von Glasfasernetzen sowie Tiefbauexperten, die mit eigenen Tiefbauressourcen einen hohen Grad an Verfügbarkeit von Ressourcen und damit einen zügigen und qualitativ hochwertigen Bau von Trassen und Hausanschlüssen sicherstellen. Zudem bietet das Partnerportfolio Experten für den Netzbetrieb, Wartung und die Aufrüstung der Netzebene 4 in Mehrfamilienhäusern mit Glasfaser. Die Hauptaufgabe der DGA liegt dabei im Ausbau des FTTH-Netzes: Glasfaser für die „letzte Meile“.

Pressekontakt:
Johannes Pöhle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329
Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de